

# Das war der Weltwasserkongress 2008

*Für zwei Wochen waren Wien und auch die Wiener Wasserwerke im Blickpunkt der internationalen Wasserwirtschaft.*

Rund 2900 Delegierte beim Kongress und 1600 Besucher der Fachausstellung brachten für den Veranstalter ein neues Rekordergebnis. Das technisch-wissenschaftliche Programm mit rund 1000 Präsentationen und Vorträgen interessierte die Delegierten genauso wie die über 100 internationalen Medienvertreter. Wien hat sich bei dieser Veranstal-

tung wieder als eine der führenden Kongressstädte der Welt bestätigt. Bei den Delegierten fanden die Leistungen der Stadt Wien im Wasserver- und -entsorgungsbereich große Beachtung. Die Wiener Wasserwerke waren die Hauptansprechpartner für die Organisation der Veranstaltung und auch durch KollegInnen am Ausstellungs-



*IAWD-Präsident Sailer bei der Eröffnungsansprache*

Fotos: PID

stand der Stadt Wien sowie mit Referenten und Präsentationen im Programm vertreten. Exkursionen fanden in Kaiserbrunn, am Hochschwab (Schiestlhaus) und bei einer No-dig Baustelle in der Heiligenstädter Straße statt. Den Mitarbeitern der MA 31 wurde der Besuch der internationalen Fachausstellung auf 7.000 m<sup>2</sup> Fläche mit 205 Ausstellern aus 30 Ländern ermöglicht. Die IAWD (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Wasserwerke im Donaeinzugsgebiet) war regionaler Veranstaltungspartner des Weltwasserkongresses. Mit der Ausrichtung dieses Kongresses feierte die IAWD auch ihr 15-jähriges Bestehen. 1993 gegründet, konnte die IAWD mit dieser Veranstaltung auch weltweit die wasserwirtschaftliche Entwicklung des Donauraums und die Rolle Wiens darstellen. Alle Gäste und Delegierte nahmen viele positive Eindrücke von Wien und dem IWA-Weltwasserkongress mit in ihre Heimat.

[www.wienwasser.at](http://www.wienwasser.at)

*Bild oben, vlnr: Sailer, Stadträtin Sima, Garmen (IWA-Präsident), Kling*

*Bild unten: Preisverleihung "IWA-Marketing and Communications Award" - vlnr: Boccioli, Schneider/ÖVGW, Rompolt, Kling*

